



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mentz, Ulrich Datum: 06.07.2017	Beschlussvorlage	2017/202
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Katzenhilfe Landkreis Lüneburg 2017 + 2018

Produkt/e:

571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	19.09.2017	Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV
N	23.10.2017	Kreisausschuss

Anlage/n:

1

Beschlussvorschlag:

Der Tierschutzverein Lüneburg erhält in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 als zentraler Ansprechpartner für die Kastration freilaufender Katzen einen Kreiszuschuss in Höhe von 10.000 EUR/a.

Sachlage:

Der Tierschutzverein Lüneburg und Umgebung e.V. hat bereits mit Datum von 27.06.2013 für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 sowie mit Datum vom 17.03.2015 für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 je einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 10.000 EUR/a für die Kastration / Sterilisation von Katzen aus dem gesamten Kreisgebiet erhalten. Dem Tierschutzverein Lüneburg wurde diese Zuwendung als zentralem Ansprechpartner und Koordinator für diese Problemstellung gewährt.

Der Tierschutzverein bzw. die Katzenhilfe Bleckede e.V. haben jeweils einen umfassenden Überblick über die Fang- und Kastrationsaktionen in den vergangenen Jahren vorgelegt. Als Ergebnis kann aus Sicht der Verwaltung resümiert werden, dass Kastrationen im gesamten Kreisgebiet stattgefunden haben und dass die gewährten Kreiszuschüsse ordnungsgemäß verwendet wurden.

Die Katzenhilfe Bleckede e.V. hat mit Schreiben vom 12.05.2017 (Anlage) beantragt, dem Tierschutzverein Lüneburg e.V. als zentralem Ansprechpartner auch für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 für die Weiterführung von Fang- und Kastrationsaktionen von frei lebenden Hauskatzen einen Kreiszuschuss in Höhe von 10.000 EUR/a zu gewähren.

Aus Sicht der Verwaltung wird eine Fortsetzung der Maßnahme für diesen Zeitraum befürwortet.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im investiven Strukturentwicklungsfonds, Sparte „Natur- und Tierschutz“ vorhanden.



Katzenhilfe
Bleckede

Katzenhilfe Bleckede e.V.

Verein zum Schutz der Katze und zur Wahrung des Tierschutzgedankens

An

Frau

Sigrid Vossers

Kreisrätin

Landkreis Lüneburg

Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

HAUSANSCHRIFT	Katzenhilfe Bleckede e.V. Geschäftsstelle Im Hagen 3 29559 Wrestedt
TEL	0151/ 17896556
FAX	-
MOBIL	0151/ 17896556
WEB	www.katzenhilfe-bleckede.de
E-MAIL	info@katzenhilfe-bleckede.de
BANKVERBINDUNG	Volksbank Lüneburger Heide e.G. IBAN: DE16 240 60 300 00 17707500 BIC-Code: GENODEF1NBU
BEARBEITER	D. Ruhnke
ZEICHEN	ohne
WRESTEDT DEN	12.05.2017

Strukturentwicklungsfonds, Sparte „Natur- und Tierschutz“

hier: Antrag auf Bereitstellung von Mitteln für die Kastration von frei lebenden Hauskatzen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

Bezug:

1. Beschluss „Ausschuss für Umweltschutz, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft, Agenda 21 u. Verbraucherschutz“ vom 11.03.2013.
2. Evaluierung sowie Beschluss „Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung u. ÖPNV“ vom 24.02.2015.
3. Beschluss „Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV“ zum Verteilerschlüssel für die Vergabe der Mittel des Strukturentwicklungsfonds vom 13.02.2017.
4. Nachweise der Mittelverwendung der Katzenhilfe Bleckede e.V. für die Jahre 2013 – 2016; liegen dem Landkreis vor.

Sehr geehrte Frau Vossers,

mit Beginn 2013 bis einschließlich 2016, wurden für die Kastration von frei lebenden Hauskatzen, je Haushaltsjahr, 10.000,- € aus dem Strukturentwicklungsfonds bereitgestellt. Ziel war es, der unkontrollierten Vermehrung von ausgesetzten, zurückgelassenen und entlaufenen unkastrierten Hauskatzen zu begegnen und die damit verbundenen tierschutzwidrigen Umstände zu minimieren.

Hauskatzen sind domestizierte Haustiere und deswegen nicht an ein Leben in der freien Natur ohne menschliche Unterstützung angepasst, so dass sie, wenn sie dauerhaft außerhalb menschlicher Obhut leben, häufig Schmerzen, Leiden oder Schäden in erheblichem Ausmaß erfahren.

Eine erste Evaluierung (Bezug 2.) für die Verwendung der Mittel in den Jahren 2013 und 2014 wurde aus Sicht der Landkreisverwaltung, hinsichtlich der erwarteten Wirkung, positiv bewertet, so dass für weitere 2 Jahre die Mittel erneut bereitgestellt worden sind.

Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass mit den Mitteln aus dem Strukturentwicklungsfonds die Kastration von frei lebenden Hauskatzen auf eine breitere Basis gestellt und damit verbunden, auch der stetige Anstieg von frei lebenden Hauskatzen unterbunden werden konnte.



Katzenhilfe
Bleckede

Das Ziel einer Reduzierung der Anzahl von unkastrierten ausgesetzten, zurückgelassenen und entlaufenen Hauskatzen ist aber leider noch nicht erreicht, wie Sie es aus den unter Bezug 4. genannten Nachweisen entnehmen können.

Aus diesem Grund beantragt die Katzenhilfe Bleckede e.V., dass auch für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 dem Tierschutzverein Lüneburg u.U.e.V., als zentraler Ansprechpartner, je 10.000,-€ für die Weiterführung von Fang- und Kastrationsaktion von frei lebenden Hauskatzen aus dem Strukturentwicklungsfonds bereitgestellt werden.

Diese Mittel würden einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass die unkontrollierte Vermehrung von ausgesetzten, zurückgelassenen sowie entlaufenen Hauskatzen und das damit einhergehenden Leiden dieser Tiere, weiter eingedämmt und am Ziel einer Reduzierung der Anzahl frei lebender Hauskatzen festgehalten werden kann.

Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Manzke

Christine Manzke
1. Vorsitzende